

# EG 399 O Lebensbrünnlein tief und groß

C F C am D G C F G C

1. O Le - bens-brünn - lein tief und groß ent - sprun - gen aus des Va - ters Schoß, ein wah - rer Gott ohn En - de, der  
 2. **O Le - bens-brünn - lein, durch dein Wort hast du dich uns an al - lem Ort er - gossn mit rei - chen Ga - ben, voll**  
 3. Wie ein Blüm - lein in dür - rem Land, durch Som - mer - hitz sehr aus - ge - brannt, vom Tau sich tut er - qui - cken, al -  
 4. **O Le - bens-brünn - lein, Je - su Christ, dein Gü - te un - er - schöpf - lich ist, nie - mand sie kann er - mes - sen; dar -**  
 5. All un - ser Leid auf die - ser Erd ist nicht im al - ler - g'ring - sten wert, wenn wir das recht be - den - ken, der  
 6. **Gott selbst wird sein mein Speis und Trank, mein Ruhm, mein Lied, mein Lob - ge - sang, mein Lust und Wohl - ge - fal - len, mein**  
 7. Hüpf auf, mein Herz, spring, tanz und sing, in dei - nem Gott sei gu - ter Ding, der Him - mel steht dir of - fen. Lass

C F C am D G C F G C

1. du dich uns hast of - fen - bart in uns - rer Mensch - heit, rein und zart, dein lieb' Herz zu uns wen - de. Denn  
 2. **Wahr - heit und gött - li - cher Gnad, die uns er - schie - nen früh und spat, das mat - te Herz zu la - ben. O**  
 3. so, wenn mein Herz in der Not ver - schmacht't, hält sich's an sei - nen Gott und lässt sich nicht er - sti - cken; ja  
 4. **um mir auch nichts man - geln wird, wenn mich ver - sorgt der treu - e Hirt, der mir mein Herz be - ses - sen. Mit**  
 5. ü - ber - gro - ßen Herr - lich - keit und wun - der - schö - nen Him - mels - freud, die Chri - stus uns wird schen - ken. Da,  
 6. **Reich - tum, Zierd und wer - te Kron, mein Klar - heit, Licht und hel - le Sonn, in ew - ger Freud zu wal - len. ja**  
 7. Schwer - mut dich nicht neh - men ein, denn auch die lieb - sten Kin - der - lein hat stets das Kreuz be - trof - fen. Drum

C em D am F em dm A am F G C

1. wie ein Hirsch nach fri - scher Quell, so schreit zu dir mein ar - me Seel aus die - ser Welt E - len - - de.  
 2. **fri - scher Quell, o Brün - ne - lein, er - quick und lass die See - le mein in dir das Le - ben ha - - ben.**  
 3. wie ein grü - ner Pal - men - baum un - ter der Last sich ma - chet Raum, läs - set sich's nicht er - drü - - cken.  
 4. **sei - nem E - van - ge - li - o macht er mein Herz im Leib so froh, dass ich sein nicht ver - ges - - se.**  
 5. da wird er uns all - zu - gleich in sei - nes lie - ben Va - ters Reich mit ew - ger Won - ne trän - - ken.  
 6. **dass ich's sag mit ei - nem Wort, was mir Gott wird be - sche - ren dort: Er wird sein alls in al - - len.**  
 7. sei ge - trost und glau - be fest, dass du noch hast das Al - ler - best in die - ser Welt zu hof - - fen.